

Wangen / Allgäu, BW, PLZ 88239. Aus dem leider in alle Winde verstreuten, umfangreichen Nachlass (Zeitraum 17. - 20. Jahrhundert) der Kupferschmied - Familie Weßle (Wäble, Wessle) stammend: **Privatbrief vom Sohn an den Vater Anno 1828**



An
Herrn Georg Weßle Kupfer=
midt Meister
in

1828 = den 27te July aus
Postdam - von andreas Wesle

POT[SDAM]
29. Juli
48

[Stempel mit handschriftlichem Vermerk]

[Siegel]

Auslage
23

No 9

bei Lindau am

Wangen

Bodense[e]

Hollorn den 27. Juli 1828

Lieber Elter!

Da ich Ihnen in meinem letzten Brief geschrieben
habe, daß ich mich nicht länger in Pöbden auf-
halten würde, so war ich Ihnen geschrieben, wieviel
früher möglich, um diese fortzuführen,
solche keine Arbeit in Pöbden zu thun und Gänzung
sein so würde ich mich ins Innere wenden,
Wollt Sie nicht erwarten, daß ich jeden Tag von Ihnen wieder
angenehme Antwort, allein wegen zu großer Entfernung
in jedem Freitag zu schreiben da ich nicht
nicht mehr länger möglich, daß meine letzten
Briefe erwarten Sie nicht haben daß ich wünsche
die in Wien lebenden Ahnen von Ihnen übersehen
zu lassen, so bald ich in Arbeit kommen werde ich
Ihnen gleich Nachricht schreiben, Sie die darüber
nicht bestimmen, daß ich die Zeit der Dankbarkeit
gehe. Vielleicht Sie es mir nicht über, daß ich
meine Absicht so kurz geschickt, daß die Zeit nicht
es mir nicht länger den 14. July schon da ich von
Quinn zu mir in Pöbden war. Sie nicht wollen die
Ihnen kein Briefe lasse Sie alle gutmal Quinnen

Potsdam den 27 July 1828

Liebste Eltern !

Da ich Ihnen in meinem letzern Brief geschriebe habe, daß ich mich nicht lange in Potsdam aufhalten werde, so war ich heute gesonne, meine früher entschlossene Reise fortzusetzen, sollte keine Arbeit in Koppenhagen oder Hamburg sein so werde ich mich ins Beyern wenden, Voll Se[h]nsucht erwartete ich jeden Tag von Ihnen eine angene[h]me Antwort, allein wegen zu grosser Unregung[?] u jeden Sonntag Zuarbeiten darum konte ich mich nicht mehr lenger enthalten, Aus meinen letzern Brief werden Sie ersehen Haben daß ich wünsche d die in Wien liegende Kleider an Ihnen überschicken zulassen, so bald ich in Arbeit komme so werde ich Ihnen sogleich Nachricht ertheilen. Seyn Sie darieber nicht bekimmert, dann ich bin Gott sey Dank imer recht Gesund. Nehmmen[?] Sie es mir nicht übel, daß ich mein Schreiben so kurz gemacht, dann die Zeit erlaubte es mir nicht lenger [.] Den 14 Juny kam Daniel von Griemma zu mir in Potstam auf Besuch welcher aus Pommern kamm dieser lasset Sie alle vielmal Grüßen

Sein Herz und L. mirernd geliebten Leuten
ich hab' immer Sie, mein Herz von dir
Gott's Wohl dir gewaltig Geist in wird mich an
alle Stunden in bekunden ich verbleibe
Ihr

gehorfener Waise
Ludwig Meyer

Lieber Mutter:

Ich würde mich ungemein wünschen
zu gratulieren in ich wünsche dir
noch mehr Gutes Gott auf alle Weise
hinn Tag verbleibe wo ich Gott nicht
und Gutes Gutes, Ich verbleibe Ihr
gehorfener
Waise

L
M

Einen Grus an I. meinen geliebten Bruder u
ich lebe imer Fiedel, einen Grus an die
Gotta Ursel die Fraubas [= Tante, Schwester der Mutter] Spießin wie auch an
alle Freunde u bekanden ich verbleibe

Ihr

gehorsamer Sohn
Andreas Weßle

Lieber Mutter;

Ich fünde mich verpflichtet aufihren Namenstag
zu gradulieren u ich wünsche das ~~Ihnen~~ Sie
noch viele Jahre Gott erhalten möge es gette
keinen Tag vorüber wo ich Gott nicht bütte
um Ihrer Gesundheit, Ich verbleibe Ihr gehorsamer

Sohn

A[ndreas] W[eßle]

**Alle hier nach heutiger Rechtschreibung unüblichen Schreibweisen
in unserer Transkription entsprechen so dem Originaltext.**

Aus diesem Nachlass „Weßle“ stehen uns nebst etwas weiteren Schriftverkehr u. Rechnungen noch 2 Geschäfts-/Kontobücher, geführt Anno 1832 - 1850 sowie 1836 - 1860, jeweils mit Adressverzeichnis

und

ein schlecht lesbares Kopierbuch (über 1000 Seiten Schriftwechsel u. Rechnungen) geführt vom 28. Juli 1906 bis 18. Januar 1913 zur Verfügung, ebenfalls mit Adressverzeichnis, zur Verfügung.

In den Adressverzeichnissen werden nur Nachname u. Ort genannt.

Zur Stadt Wangen siehe

<http://www.wangen.de/buerger/stadt-ortschaften/stadt/chronik.html>

http://de.wikipedia.org/wiki/Wangen_im_Allg%C3%A4u



Impressum

Transkription & Design:

"Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de

in Zusammenarbeit mit

"Bernd Niemann", Bamberg
bernd.niemann@bnv-bamberg.de

Datum aktuelle Fassung:

15.12.2015

veröffentlicht unter:

www.ahnenforschung-liebert.de
thomas@ahnenforschung-liebert.de

Eigentümer des Dokumentes:

"Thomas Fischer", Bottrop
th-fischer-bottrop@t-online.de